



# Bauen unter Beobachtung

Die Bauarbeiten am Linienkreuz U2xU5 sind in vollem Gange und werden auch noch die nächsten Jahre andauern. Die Arbeit von Bauer Spezialtiefbau hingegen ist so gut wie erledigt.

TEXT: CHRISTOPH HAUZENBERGER

**G**roßprojekte ziehen Menschen immer magisch an. Egal ob es sich um Hochhäuser, Stadien, Brücken oder wie in diesem Fall um die Erweiterung der U-Bahn dreht. „Es ist wirklich faszinierend, dass es einige Leute gibt, die wirklich jede Woche vorbeischaun, mit den zuständigen Polieren plaudern und sich nach dem Baufortschritt erkundigen“, erzählt Simon Penzenstadler, Projektleiter von Bauer Spezialtiefbau. „Manchmal kann man fast den Eindruck gewinnen, dass diese Menschen mehr über die Baustelle wissen als wir.“ Die Anziehungskraft kann er aber gut verstehen, schließlich ist das Linienkreuz U2xU5 eine der größten Baustellen der Wiener U-Bahn-Erweiterung.

## Pfahl um Pfahl

Dabei ist die Arbeit der Bauer Spezialtiefbau am Linienkreuz U2xU5 so gut wie erledigt. Nach 1.352 fertiggestellten Bohrpfählen mit einer Gesamtlänge

» **Es ist wirklich faszinierend, dass es einige Leute gibt, die wirklich jede Woche vorbeischaun, mit den zuständigen Polieren plaudern und sich nach dem Baufortschritt erkundigen.**

SIMON PENZENSTADLER,  
BAUER SPEZIALTIEFBAU

von rund 35.000 Metern und einer Tiefe von bis zu 61 Metern wird man Ende Mai die Baustelle räumen. „Wir werden im Oktober dieses Jahres noch einmal für 20 Bohrpfähle zurückkehren, aber im Großen und Ganzen war es das für uns“, beschreibt der zweite Projektleiter Patrick Pichler das weitere Vorgehen.

Logistisch war die innerstädtische Baustelle von Anfang an für das Bauer-Team eine große Herausforderung. Allein für die Anlieferung der insgesamt fünf Großdrehbohrgeräte sowie für die zusätzlichen Schwertransporte musste aus Sicherheitsgründen die Statik der bestehenden U-Bahn-Konstruktion, die sich unterhalb von Teilen der Straße befand, nachgerechnet werden. „Prinzipiell war von Anfang an der Sicherheitsaspekt für alle Anrainer und an der Baustelle Beteiligten seitens der zuständigen Wiener Behörden sehr hoch“, erzählt Penzenstadler. „Verständlich, vor allem, wenn man bedenkt, dass wir im Endeffekt in der Auslage arbeiten.“



Hauzenberger (7)

**FORTSCHRITT** Das Team von Bauer Spezialtiefbau hat seine Arbeiten am Linienkreuz U2xU5 in Wien beinahe abgeschlossen. Die restliche Baustelle nimmt jetzt erst so richtig Fahrt auf.

### Nutzen erzeugen

Dabei ist man bei Bauer „gläsernes Arbeiten“ schon gewohnt. Auch auf der Baustelle des Linienkreuzes U2xU5 kam die Digitalisierungssoftware B-Project zum Einsatz. Mit ihr wurden sämtliche Daten – von Tiefe, Durchmesser über Betonmenge bis hin zu Dieselverbrauch – von jedem einzelnen Bohrpfehl erfasst, archiviert und aufbereitet. „Einerseits gibt es uns eine gewisse Sicherheit und auch einen schnellen Überblick, sollten detaillierte Fragen zu unserer Arbeit aufkommen“, erklärt Pichler. „Andererseits nutzen wir die Daten, um daraus zu lernen und Prozesse zu optimieren.“

Unter Beobachtung wird das Wiener U-Bahn-Projekt bis zu seiner Fertigstellung auch weiterhin und darüber hinaus – durch die tägliche Nutzung der Fahrgäste – immer stehen. Die Faszination der Baustellen lässt sich aber nur in den nächsten Jahren persönlich erleben. ■

IMT2-0061

## Medien- und Steuerungstechnik auf einer Plattform: mit PC-based Control



Medientechnik neu gedacht: Als Spezialist für PC-basierte Steuerungssysteme ermöglicht es Beckhoff mit einem umfassenden und industriereprobten Automatisierungsbaukasten, Multimedia, Gebäudeautomation sowie Entertainmentkonzepte vernetzt und integriert umzusetzen. Mit der modularen Steuerungssoftware TwinCAT und direkter Cloud- und IoT-Anbindung werden alle Gewerke von der A/V-Technik über die Gebäudeautomation bis hin zu Digital Signage Control, Device Management und Condition Monitoring, auf einer Plattform kombiniert. Hinzu kommt die maximale Skalierbarkeit aller Komponenten und die Unterstützung aller gängigen Kommunikationsstandards. So schafft Beckhoff die Grundlage für neue mediale und architektonische Erlebniswelten.

Scannen und die Beckhoff-Highlights für die AV- und Medientechnik entdecken

